

»Polizeiruf-Kommissare« Jaecki Schwarz und Wolfgang Winkler lesen am 23.03. in Berlin



Niemals vergessen, wo ich herkomme

Lebenswege berühmter und
weniger berühmter Alkoholiker

Berlin, 11.02.2010

Dass eine Suchterkrankung vor Berühmtheiten nicht halt macht, ist in regelmäßigen Abständen der Boulevardpresse zu entnehmen. Der Krankheitsverlauf billigt ihnen keinen Sonderstatus zu. In der Neuerscheinung »**Niemals vergessen, wo ich herkomme**« geben berühmte, aber auch weniger berühmte Alkoholiker Auskunft darüber, wie diese Krankheit ihr Leben bestimmt hat.

Der aus Film und Talkshow bekannte Suchtarzt Rüdiger-Rolf Salloch-Vogel erzählt von seinem Doppelleben als Leiter einer Suchtklinik und Alkoholiker. Der ehemalige Chabrol-Darsteller Karl Maslo spricht über seinen langen Weg zum neuen Engagement mit dem Theater-Stück »Süchtig«. Autor Peter Dierich denkt über Harald Juhnke nach.

Auch die beiden **Polizeiruf-Kommissare Jaecki Schwarz und Wolfgang Winkler** kommen zu Wort. Herr Winkler war Angehöriger, Herr Schwarz ist selbst von der Alkoholkrankheit betroffen.

Am Dienstag, den 23. März 2010, 19.00 Uhr lesen beide im Haus der Guttempler, Wildenbruchstraße 80, 12045 Berlin. Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen bittet der Verlag um Voranmeldung bis zum 15. März. Fax (030) 77 00 86 55 / info.trockenpresse@pbam.de.

Informationen zum Buch

Niemals vergessen, wo ich herkomme, Hg. Dagmar Heidt-Müller, TrockenPresse Verlag, TB, 142 S., 11,00 €, ISBN 978-3-9813253-0-0

Eine Leseprobe und weitere Informationen finden sich unter www.trockenpresse.de.

Pressekontakt

Wolfgang Scherreiks
Tel. 030 78 95 56 01
w.scherreiks@pbam.de

Jörg Howe
Tel. 030 77 00 86 19
joerg.howe@pbam.de

TrockenPresse Verlag
Crellestraße 26
10827 Berlin
Goebenstraße 8
10783 Berlin
Tel. 030 2 16 50 08 / 78 95 56 01
Fax 030 2 16 80 13
trockenpresse@pbam.de
www.trockenpresse.de

TrockenPresse Verlag

- Bücher für Abhängige und Unabhängige
- Zeitschrift TrockenPresse (Print & Online)

Deutschlands erste verbandsübergreifende Fachzeitschrift, die sich dem Dialog zwischen Betroffenen, Angehörigen und professioneller Suchthilfe widmet.

Träger

PBAM - Therapeutische Arbeitsgemeinschaft e.V. unterhält in Berlin Suchtberatungsstellen für Abhängige von Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, Beschäftigungstagesstätten und Betreutes Wohnen für Alkoholabhängige und ist Träger des TrockenPresse Verlags.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über www.pbam.de